

# Bad Orb

## -Stadtleitbildentwicklung-



### **AG 4: Freizeit, Sport, Bildung, Kultur, Integration, Prävention, Bürgerschaftliches Engagement**

- Ergebnis der zweiten Sitzung der Arbeitsgruppe am 12.12.2016

Die Teilnehmer der zweiten Sitzung der Arbeitsgruppe wurden von dem 1. Vorsitzenden, Herrn Eberhard Eisentraud begrüßt. Moderiert wurde die Sitzung von Frau Prof. Dr. Ursula Funke. Die beiden Vorsitzenden der AG4 sind:

- 1. Vorsitzender: Herr Eberhard Eisentraud**
- 2. Vorsitzender: Herr Detlef Angelstein**

Das geschah in der zweiten Sitzung:

- Ergänzungsmöglichkeit zu den Stärken/Schwächen und Chancen/Risiken
- Diskussion und Ergänzung der Ziele aus der 1. Sitzung der AG
- Sammlung weiterer möglicher Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele
- Ermittlung von Prioritäten für die Maßnahmen mit Hilfe von Punkten
- Markierung von Lieblings-/Schlüsselprojekten
- Wie geht es weiter?
- Dank und Verabschiedung durch den Vorsitzenden

Als **Anlagen** erhalten Sie das Ergebnis-Protokoll der zweiten Sitzung:

1. Ziele und Maßnahmen mit Prioritäten (Punkte/Herzen)
2. Teilnehmerliste

Die Themenbereiche der anderen Gruppen sind:

- AG 1: Stadtentwicklung, Wohnen, Umwelt, Verkehr, Energie und Klimaschutz
- AG 2: Wirtschaft, Gesundheitsstandort Kur, Einzelhandel, Tourismus
- AG 3: Gesundheit, Soziales, Familien und Kinder, Jugend, Senioren

**Ziele und Maßnahmen**

**Freizeit**

Wir wollen...

	♥	●
<b>F1 den Kurpark für Jugendliche interessanter gestalten</b>	10	1
• Einschränkungen im Kurpark aufheben bzw. vermindern (z.B. Fahrrad fahren erlauben, freie und zur Genüge vorhandene Wiesen im Kurpark nutzen können, z.B. im Sommer Liegemöglichkeiten anbieten, Musik hören/machen erlauben)	0	21
• auf keinen Fall im Kurpark mit dem Fahrrad fahren	0	8
• Objekte für Skulpturengarten erschaffen lassen	0	6
• „Ansiedlung“ Künstlerkolonie	0	1
• Kurparkordnung beachten	0	0
<i>Summe</i>	<i>10</i>	<i>37</i>
<b>F2 einen zentralen Bouleplatz vorzugsweise am Quellenring einrichten</b>	8	0
• Anlegen eines Bouleplatzes am Quellenring (geschotterter Platz, Sitzgelegenheiten + Tische, eingezäunt, Infotafel Spielregeln, Beleginfo, Freitext)	0	13
• Quellenring Spielplatz	0	0
• Verleih von Boulekugeln	0	0
<i>Summe</i>	<i>8</i>	<i>13</i>
<b>F3 einen zentral gelegenen Grillplatz, z.B. in Schwimmbadnähe</b>	6	0
• Regenunterstand, Grill vorhanden, Feuerstelle, Sitzgelegenheiten (Bänke, Tische), ausreichend Mülleimer	0	13
<i>Summe</i>	<i>6</i>	<i>13</i>
<b>F4 Liege- und Ruheplätze auf den Grünflächen und im Kurpark</b>	6	3
• Liegefläche wie im Schwimmbad, Holzfläche mit Liegen	0	3
• Liegestühle	0	2
• insbesondere im Bereich des Gradierwerkes	0	0
• Liegen im Kurpark anschließen und wie Einkaufskorb mit Chip oder Euro ausleihen	0	0
<i>Summe</i>	<i>6</i>	<i>8</i>
<b>F5 ein Konzept für die Nutzung der Wanderwege entwickeln</b>	4	0
• Wanderwege mit Stationen	0	7
• mehr Rundwanderwege	0	6
• Prämiensystem „Wanderschuh“ → Gutschein (Therme, Werbegemeinschaft)	0	4
• Wanderwege/-touren mit „Zielen“ (Restaurant, Hütte, etc.)	0	3
• geführte Touren	0	3
• Lehrpfad Geschichte/Bäume	0	3
• Wandertrails anlegen/bekanntmachen	0	1
• geführte Nordic-Walking-Touren	0	0
<i>Summe</i>	<i>4</i>	<i>27</i>

**Ziele und Maßnahmen**

**Freizeit**

Wir wollen...

	♥	●
<b>F6</b> <b>den interkulturellen u. generationenübergreifenden Austausch fördern</b>	2	0
• altersübergreifende Kultur- und Sportangebote bzw. Freizeitmöglichkeiten	0	4
• „Oma-Cafés“ Lesetreffpunkte für Jung und Alt	0	3
• Kurpark nicht nur für Senioren attraktiv machen (gemeinsame Nutzung)	0	0
• mehr Betreuung für unter 3-Jährige	0	0
• „Schnittstellen“ bzw. Treffpunkte für unterschiedliche Kultur- und Altersgruppen	0	0
<i>Summe</i>	2	7
<b>F7</b> <b>den innerstädtischen Radweg erweitern</b>	2	0
• mit Stadtbauamt in Verbindung setzen, Möglichkeiten des Ausbaues von Radwegen innerorts besprechen	0	6
<i>Summe</i>	2	6
<b>F8</b> <b>die Angebote der Mietfahräder wenn möglich überregional ausbauen und besser bekannt machen</b>	1	0
• Einfahrtszeiten Hauptstraße reduzieren	1	7
• Mietfahräder – E-Bikes	0	2
<i>Summe</i>	1	2
<b>F9</b> <b>ein Konzept für einen Kletterwald entwickeln und umsetzen</b>	0	0
• bestehenden Kletterwald auf der Wegscheide öffentlich machen	0	2
• in den Streuobstwiesen	0	1
• Baumpflegefirma evtl. motivieren/initiieren einen Kletterwald zu betreiben	0	1
• Baumwipfelpfad	0	1
• in niedriger Höhe für Menschen mit Höhenangst	0	0
• Bremertal/Kurzes Tal	0	0
<i>Summe</i>	0	5



**Ziele und Maßnahmen**

**Sport**

Wir wollen...

	♥	●
<b><u>S1</u>    das Sportangebot erweitern</b>	1	0
• Bogenschießen/Bogenplatz	8	5
• Bogenplatz angrenzendes Gelände (prüfen) am Schützenhaus	0	15
• Tore auf die Wiese hinter dem alten Rathaus stellen	0	4
• Bogenplatz, z.B. Grundstück hinter/angrenzend zum Schützenhaus in der Au	0	0
<i>Summe</i>	9	24
<b><u>S2</u>    einen Soccer Cage errichten</b>	7	0
• mit Kunstrasen	0	7
• „Käfig“	0	5
• Ort: vor den Tennisplätzen, Wiese wo schon Stamm liegt, um parken zu verhindern	0	4
• Tore: Handballtorgröße	0	0
• zentral gelegen (z.B. hinter dem Kurpark, hinter dem alten Rathaus)	0	0
<i>Summe</i>	7	16
<b><u>S3</u>    einen Basketballplatz</b>	3	0
• Linien für echtes Spiel	0	4
• 2 Körbe	0	1
• zentral	0	1
<i>Summe</i>	3	6
<b><u>S4</u>    vermehrte Trainingsmöglichkeiten für Jugendliche</b>	1	0
• Auslastung der Großturnhalle	0	8
• einen zentralen Bolzplatz für Jugendliche	0	1
• Kraftstationen für Jugendliche, ähnlich der Geräte im Kurpark	0	0
<i>Summe</i>	1	9

**Ziele und Maßnahmen**

**Bildung**

Wir wollen...

	♥	●
<b><u>B1</u></b> Angebote der VHS nach Bad Orb holen	7	0
• VHS-Angebote	0	11
• Vereine könnten Bewirtung übernehmen und Räume zur Verfügung stellen	0	3
• Sprachkurse	0	2
• PC-Kurse	0	0
• Ehrenamt	0	0
• Qi Gong	0	0
<i>Summe</i>	7	16
<b><u>B2</u></b> kostenfreie Schulungsräume	5	0
• Kostenfreie Schulungsräume mit Bewirtung, Vereine mit einbeziehen (viele Vereine verfügen über entsprechenden Platz und ggf. sogar Ausrüstung, Beamer, Leinwand etc.)	0	11
• VHS-Angebote	0	6
<i>Summe</i>	5	17
<b><u>B3</u></b> die Internetseite der Stadt Bad Orb intuitiv gestalten	2	0
• Internet-Seite ist nicht leicht zu bedienen; man benötigt sehr viel Zeit Informationen zu finden, wenn man nicht weiß, wo sich diese befinden; kein attraktiver Internetauftritt; vielleicht 2 Bereiche klar trennen: Infos der Stadt (Bekanntmachungen) und Freizeit (Termine usw.)	0	3
• Online-Buchungen, z.B. Stadtführungen	0	1
• mehr Werbung für diverse Angebote	0	1
• klarer/übersichtlicher gestalten	0	1
• mehr Transparenz und Informationsmöglichkeiten	0	1
<i>Summe</i>	2	7
<b><u>B4</u></b> die Lesekompetenz der Kinder in den Schulen stärken	2	0
• Mehr Öffentlichkeitsarbeit zur Gewinnung weiterer Lesepaten für den sich in Gründung befindlichen Verein Lesemäuse e.V. Bad Orb, da der Bedarf höher als das Angebot (optimal 1:1, Prinzip: 1 Lesepate: 1 Schulkind; kaum möglich, jedoch umso mehr, desto besser für die Kinder; dies wird der Verein in Kürze in Angriff nehmen – Gewinnung weiterer Lesepaten).	0	4
• Mundart Lesewettbewerb	0	1
• durch Öffentlichkeitsarbeit und öffentliche Präsentationen weitere Lesepaten für Martinus-Schule gewinnen	0	0
<i>Summe</i>	2	5
<b><u>B5</u></b> ein Ausbildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe	1	0
• Ausbau der Ausbildungsstätte in der Spessartklinik schaffen	0	1
<i>Summe</i>	1	1
<b><u>B6</u></b> die Grund-, Haupt- und Realschule erhalten und zeitgemäß ausbauen	0	0
• Schulen erhalten, insbesondere die Hauptschule	0	12
<i>Summe</i>	0	12

**Ziele und Maßnahmen**

**Kultur**

Wir wollen...





<b><u>K1</u></b>	<b>eine Kleinkunsthöhne in Verbindung mit einem Kulturbahnhof schaffen</b>	11	0
	• Kleinkunsthöhne im Kulturbahnhof	1	17
	• Wir haben zwar in Bad Orb mit der Konzerthalle, dem Gartensaal und dem Haus des Gastes Veranstaltungsräume. Für kleinere Kulturveranstaltungen zwischen 50 bis 100 Personen sind jedoch keine geeigneten Räume vorhanden. Insbesondere keine, die auch bewirtschaftet werden können. Die Konzerthalle ist mit dem Gartensaal zu groß, das Haus des Gastes ist auf Grund seiner derzeitigen Nutzung im Grunde überbeansprucht und zumindest derzeit auf Grund der baulichen Gegebenheiten für Veranstaltungen schwierig nutzbar (Feuerschutz, Fluchtwege, behindertengerecht etc.). Die Bahnhofshalle steht auf Nachfrage sicherlich als Veranstaltungsraum zur Verfügung. Jedoch scheidet dies regelmäßig an dem logistischen Problem der Möblierung. Der Aufwand im Verhältnis zu Einnahmen des jeweiligen Gaststätteninhabers ist zu groß. Entsprechende Investitionen sollten diesbezüglich getätigt werden. Diese müssen evtl. durch eine angemessene Nutzungsentschädigung kompensiert werden. Der Kulturkreis Bad Orb hatte in den zurückliegenden Jahren mehrfach Veranstaltungen hier gehabt. Die Besucher waren vom Ambiente begeistert. Ich bin mir sicher, dass ein Kulturbahnhof als regelmäßiger Veranstaltungsort von der Bevölkerung gefragt sein wird und – dies ist nicht zu vernachlässigen – ein Aushängeschild für Bad Orb wäre. Auch mit Blick auf den vorgesehenen Skulpturengarten sehe ich hier nicht nur eine kulturelle Symbiose, sondern auch eine deutliche Bereicherung für den Kulturstandort Bad Orb.	0	0
	<i>Summe</i>	12	17
<b><u>K2</u></b>	<b>die Freilichtböhne im Holzhof ausbauen</b>	11	0
	• permanente Überdachung	0	14
	• Besuchertriböhne, Böhne erneuern, Zugang ins Bachmannhaus, Technik-einrichtungen	0	10
	<i>Summe</i>	11	24

**Ziele und Maßnahmen**

**Kultur**

Wir wollen...

		
<b><u>K3</u> Skulpturengarten am Bahnhofsvorplatz</b>	11	6
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grünfläche vor dem Bahnhofsvorplatz als Skulpturengarten – Im Rahmen des Gründkonzeptes sollte über die Nutzung dieser vorhandenen Grünfläche mit seinem Springbrunnen nachgedacht werden. Obwohl diese sich unmittelbar an einer belebten Kreuzung befindet, kann sie doch ein Ruhepol in unserer Stadt sein. Von der zu gestaltenden Hauptstraße über den Springbrunnen am Untertor und dem Bahnhofsgebäude im Hintergrund stellt dieses Ensemble einen Schlusspunkt zur erweiterten Innenstadt dar. In der Umkehrung könnte man diese Linie bis in den Kurpark fortführen. Diese Fläche sollte daher attraktiv gestaltet werden. Ich schlage vor, diese in einen Skulpturengarten umzugestalten und nach unserem verstorbenen Ehrenbürger und Kulturpreisträger des Main-Kinzig-Kreises Bildhauer Hans Prasch als „Hans-Prasch-Anlage“ zu benennen. Neben mindestens einer Skulptur des Namensgebers sollten Bildhauer die Möglichkeit gegeben werden hier ihre Werke zu präsentieren. Dies kann dauerhaft, aber auch nur temporär geschehen. Gleichwohl könnte eine „Möblierung“ über potenzielle Sponsoren erfolgen. Zur Belebung dieser Grünfläche kann auch dazu beitragen, dass diese im Sommer zu Kleinveranstaltungen und im Winter zum erweiterten Weihnachtsmarkt genutzt wird. Hierbei sollten die Räumlichkeiten des ehemaligen Verkehrsbüros mit eingebunden werden. Aus meiner Sicht ist es unverständlich, warum diese Räumlichkeiten öffentlich nicht genutzt werden. Die Rollläden hinterlassen keinen guten Eindruck. Kleine Kulturveranstaltungen wie Lesungen könnten hier durchaus positiv das Stadtbild gestalten. Vermietungsversuche waren offensichtlich fehlgeschlagen.</li> </ul>	0	15
<i>Summe</i>	11	21
<b><u>K4</u> ein Konzept für das Haus des Gastes entwickeln</b>	5	0
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzept für das Haus des Gastes entwickeln unter Einbeziehung des Kulturbahnhofes und anderer Name für das Haus des Gastes</li> <li>• Funk-/Lichttechnik, Bühnentechnik</li> <li>• Haus des Gastes → Kulturhaus</li> <li>• Bau einer Bühne</li> <li>• eigenständiger Zugang</li> <li>• Verbesserung der Zuschauerplätze</li> </ul>	0	11
<i>Summe</i>	5	20

**Ziele und Maßnahmen**

**Kultur**

Wir wollen...



<b><u>K5</u></b>	<b>jungen Künstlern eine Plattform bieten</b>	4	0
•	<b>Bad Orber Kunsttage</b> – Sinn und Zweck einer solchen Veranstaltung soll es sein, eine Stadt in ihrer Gesamtheit als Kulturraum zu begreifen, Menschen in unsere Stadt zu bringen, Handel und Gewerbe, mit Blick auf die Ausgaben der Besucher eines solchen Events, mit einzubinden. Dieses Projekt kann etwa über ein Wochenende von Freitag bis Sonntag, oder aber auch über eine ganze Woche stattfinden. In Bad Orb haben wir die Möglichkeit Kunst im „kleinen Rahmen“ zu präsentieren. Beispielhaft seien der Rundgang in der Konzerthalle, die Lesehalle mit dem Cafe, das Oberthorhaus, das Haus des Gastes, das Museum, die Stadtverwaltung, das ehemalige Verkehrsbüro, das Helmut Jahn Museum oder die Bahnhofshalle genannt. Eingebunden werden sollten die Geschäfte in der Hauptstraße, die kleine Flächen zur Verfügung stellen können. Für den Ausstellungszeitraum sollten auch die Leerstände mit einbezogen werden. Für Aktionskunst und musikalische Beiträge zu bestimmten Zeiten können öffentliche Plätze wie der Marktplatz, Salinenplatz, Solplatz, der Kurpark, der Holzhof oder Parkplatzeile der Großmärkte zur Verfügung stehen. Diese Standorte seien hier nur beispielhaft genannt. Die in Bad Orb wohnenden Künstler sind einzubeziehen – evtl. offene Ateliers. Hierzu gehören natürlich auch die rund um den Quellenring ansässigen Personen, die kulturell tätig sind. Eine Eröffnung, ein Begleitprogramm und eine Festveranstaltung könnte der Rahmen für solche Kunsttage sein. Für die „Bad Orber Kunsttage“ könnten somit über die ganze Stadt verteilt sicher zwischen 15 bis 25 Orte ausgewählt werden, die unsere Stadt im Rahmen dieser Kunsttage als städtischen Kulturraum begreifen. Unter Einbindung der Stadt Bad Orb, der Kurgesellschaft, der Werbegemeinschaft und der hier ansässigen Künstler und der kulturtreibenden Vereine sollte ein solches Projekt machbar sein.	0	6
○	zeitlich begrenzte Projekte, 1-3 Monate	0	6
○	Fördergelder des Landes Hessen beantragen	0	3
○	Leerstände als Ateliers nutzen	0	3
○	Leerstände sind keine dauerhafte Lösung	0	2
○	Ausstellungsflächen anbieten	0	2
○	Freiflächen, Landschaften für Naturkunst	0	1
○	Projektwoche mit Bürgern	0	0
○	Zusammenarbeit mit Hochschulen	0	0
○	günstige Übernachtungen	0	0
○	Gründung Förderverein	0	0
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>23</b>
<b><u>K6</u></b>	<b>dass der Kurpark mit Kunstobjekten weiter aufgewertet wird</b>	3	0
•	Fokussierung auf regionale Künstler, Beispiel: Künstlerkolonie in Darmstadt	0	0
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>0</b>
<b><u>K7</u></b>	<b>unsere monatlichen Filmvorführungen („Kino“) erhalten</b>	2	0
•	mehr Filmangebote	0	10
•	mehr Werbung	0	4
	<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>14</b>



**Ziele und Maßnahmen**

**Kultur**

Wir wollen...

	♥	●
<b><u>K8</u></b> dass der Obertorturm für Ausstellungen zur Verfügung gestellt wird	2	0
• Fluchtwege überprüfen/bauen	0	4
• Konzept	0	2
<i>Summe</i>	2	6
<b><u>K9</u></b> dass die Opern Akademie Bad Orb mehr Unterstützung erfährt, sowohl finanziell als auch ehrenamtlich	2	0
• z.B. ehrenamtliche Unterstützung durch Zimmerpaten für die jährlichen Operninszenierungen	0	1
• dass die Kurverwaltung die Opern Akademie mehr wertschätzt	0	1
<i>Summe</i>	2	2
<b><u>K10</u></b> Kinderkonzerte anbieten	0	0
• Sitzkissenkonzerte (Klassik, Jazz), Kinder bringen Sitzkissen mit, worauf sie Platz nehmen, die Eltern sitzen auf Stühlen, Musiker spielen ihre Instrumente und erklären sie	0	1
<i>Summe</i>	0	1



**Ziele und Maßnahmen**

**Integration**

Wir wollen...

	♥	●
<b><u>I1</u> dass der Bad Orber internationale Chor stärker unterstützt wird</b>	4	0
• mehr Werbung, bessere öffentliche Präsenz	0	14
• finanzielle Unterstützung	0	3
• Auftrittsangebote, z.B. in der Konzerthalle	0	1
<i>Summe</i>	4	18
<b><u>I2</u> unsere Integrationsarbeit bekannter machen</b>	0	4
• Kommunikation der Veranstaltungen/Termine/Inhalte	0	6
• Konzerte im öffentlichen Raum	0	4
• öffentliche Feste im „Kulturraum“ mit verschiedenen Kulturen	0	2
• Vorstellung Träger, Personen, Ziele	0	2
• interkulturelle Gruppe soll mehr Engagement	0	0
• die Bevölkerung einladen zum Essen nach interkulturellem Kochen	0	0
<i>Summe</i>	0	18
<b><u>I3</u> gemeinsame Aktivitäten mit verschiedenen Nationen</b>	0	0
• „Länder“ stellen sich vor, zeigen ihre besonderen Talente – gemeinsam mit heimischen Angeboten – interkulturelles Kompetenzteam	0	4
• Organisator*in für Jour Fixe	0	2
• gemeinsame Maßnahmen, z.B. Kochen	0	1
<i>Summe</i>	0	7
<b><u>I4</u> einen Jour Fixe für interkulturelle Treffen</b>	0	2
<i>Summe</i>	0	2

**Ziele und Maßnahmen**

**Prävention**

Wir wollen...

	♥	●
<b>P1</b> <b>einen Streetworker</b>	7	2
• Sozialarbeiter/in ohne Vereinsangehörigkeit, welche/r sich mit den Jugendlichen auf der Straße befasst und diesen Hilfe anbietet und zur Verfügung steht	0	20
<i>Summe</i>	7	22
<b>P2</b> <b>einen zusätzlichen Ordnungspolizeibeamten</b>	2	6
<i>Summe</i>	2	6
<b>P3</b> <b>verstärkte kriminalpolizeiliche Beratung an den Schulen (Drogen, Alkohol, Gewalt)</b>	1	4
• „Sucht“ mit Unterricht verbinden	0	6
<i>Summe</i>	1	10
<b>P4</b> <b>eine Broschüre über Präventionsangebote</b>	0	0
• Öffentlicher Informationspool für soziale Projekte und Vereinsarbeit (Projekte, die momentan stattfinden oder sich in Planung befinden), um Ideen nicht doppelt weiter zu entwickeln und um Konkurrenz möglichst zu vermeiden	1	2
<i>Summe</i>	1	2
<b>P5</b> <b>einen freiwilligen Polizeidienst einrichten</b>	0	0
<i>Summe</i>	0	0
<b>P6</b> <b>eine zentrale Anlaufstelle für Projekte der Vereine</b>	0	0
<i>Summe</i>	0	0



**Ziele und Maßnahmen**

**Bürgerschaftliches Engagement**

Wir wollen...

	♥	●
<b><u>BÜ1</u></b> <b>den aktiven Dialog zwischen Bürgern und Verwaltung weiterführen</b>	7	0
• Beteiligungsmöglichkeiten am aktiven Gestaltungsprozess von Bad Orb etablieren	1	9
<i>Summe</i>	8	9
<b><u>BÜ2</u></b> <b>die Freiwilligenagentur ausbauen</b>	5	0
• Steigerung der Attraktivität der Ehrenamtskarte	0	6
• Beratung, Information und Vermittlung von Freiwilligen in das Bürgerschaftliche Engagement	0	3
• professionelle Strukturen im Ehrenamt anbieten	0	2
• Organisation des Erfahrungs-Austausches von Freiwilligen	0	1
• Weiterbildungsangebote für Haupt- und Ehrenamtliche	0	1
• Fundraising	0	0
• Begleitung der Freiwilligen in den Projekten	0	0
<i>Summe</i>	5	13
<b><u>BÜ3</u></b> <b>ein Repair-Café einrichten</b>	1	0
• ein Repair-Café eröffnen	0	8
<i>Summe</i>	1	8
<b><u>BÜ4</u></b> <b>ein virtuelles Schwarzes Brett als Austauschplattform für Nachbarschaftshilfe einrichten</b>	0	2
• Vernetzung Vereine und soziale Träger/Initiativen (siehe soziale Projekte Internet-Plattform)	0	5
• weitere Ausbildung von Engagementlotsen (Amtsblatt → persönliche Vorstellung)	0	2
• Organisation von Projekten mit anderen Verbänden/Vereine (Freiwilligentag)	0	1
• Öffentlichkeitsarbeit, Info-Veranstaltungen, öffentliche Präsentationen	0	1
• Initiierung und Organisation eigener Projekte mit Freiwilligen, die sich der Agentur angeschlossen haben	0	0
• Aufbau Netzwerk, Bedarfsermittlung	0	0
<i>Summe</i>	0	11
<b><u>BÜ5</u></b> <b>die Ergebnisse des Stadtleitbildes in 5 Jahren überprüfen</b>	0	1
<i>Summe</i>	0	1
<b><u>BÜ6</u></b> <b>Paten und Sponsoren für Schlüsselprojekte finden</b>	0	0
<i>Summe</i>	0	0

**Teilnehmerinnen und Teilnehmer** mit Beruf/Position für die Veröffentlichung

Ansprechpartnerin: Sabine Mühl (06052 86 200)

Lfd.Nr.	Name	Vorname	Funktion
1	Acker	Brigitte	Angestellte
2	<b>Angelstein</b>	<b>Detlef</b>	<b>Meister Instandhaltung; 2. Vorsitzender</b>
3	Auerbach	Hildgard	Stellvertretende Vorsitzende VDK, Schneiderin
4	Böhm	Paula	Schülerin
5	Böhm	Frida	FSJ MaMiFri
6	Böhm	Ursula	Dipl. Sozialarbeiterin
7	Cryns	Stefan	Physiotherapeut
8	Czajka	Christopher	Tauchsportverein
9	Dinkel	Paul	Schüler
10	<b>Eisentraud</b>	<b>Eberhard</b>	<b>Polizeibeamter (Pensionär), Leiter Bad Orb; 1. Vorsitzender</b>
11	Engel	Dieter	Speditionskaufmann
12	Haas	Thomas	StaVo, FWG
13	Haschert	Hanne	Theatergruppe „Peter von Orb“; Leiterin Kleiderkammer
14	Heim	Michael	StaVo, FWG, Spielleiter „Peter von Orb“
15	Huth	Christel	Vorsitzende Geschichtsverein Bad Orb
16	Huth	Ludwig	Bahnbeamter i.R./Geschichtsverein Bad Orb
17	Jacobsen	Ian Core	Schüler
18	Johanns	Werner	Kulturkreis Bad Orb
19	Keim	Ingeborg	Ärztin
20	Krämer	Johannes	Theatergruppe „Peter von Orb“
21	Lübbe	Ute	Opernakademie
22	Mack	Werner	Stadtrat, FBO
23	Metzler	Thomas	FSV Bad Orb
24	Neukamp	Bettina	Vereinsvorsitzende Schützenverein Bad Orb
25	Noll	Stefan	Rathausmitarbeiter/FDL Finanzen
26	Oberscheimer	Walter	Finanzbuchhalter, Lesepate
27	Pecoriello	Stephan	Industriemeister
28	Rieger	Tobias	Schüler
29	Rödler	Martin	Referendar/Lehrer
30	Scheuch	Christina	Vetriebsmitarbeiterin
31	Schreiber	Matthias	Rathausmitarbeiter/FDL Liegenschaften
32	Schubert	Traudel	Opernakademie Bad Orb
33	Weisbecker	Maximilian	Schüler
34	Weiß	Roland	Bürgermeister
35	Ziegler	Elsbeth	Journalistin